

aktien

21. Mai 2019

Magazin über *systematisches* Investieren**LivePerson**Chat-Roboter revolutionieren
die Werbebranche **12****Walt Disney**Mit einem eigenen Streaming-Dienst
auf den Spuren von Netflix **30****Mondelez**Süße Rendite ohne
Reue! **50****7 SPANNENDE****AKTIEN FÜR ANLEGER**Eine davon kaufen wir direkt in unser
Realgeld-Mustedepot

aktien Philosophie

So verdienen wir Geld an der Börse

Quality-Investing

Wir investieren in Qualitätsaktien. Das sind Aktien von Firmen, die mit stabilen Wachstumsraten und hohen Gewinnmargen ihre Konkurrenz dominieren. Warren Buffett sprach bei starken Wettbewerbsvorteilen von einem Burggraben. Die Bilanz muss gesund sein. Diese Aktien kaufen wir und lassen sie dann für lange Zeit im Depot liegen. Nur so kann der Zinseszins seine ganze Kraft entfalten. Wir mögen auch Dividenden-Aktien und Familienunternehmen, die von fähigen Vorständen geführt werden. Beim Quality-Investing stellen wir die Qualität stärker in den Vordergrund als die Bewertung einer Aktie.



Schöpferische Zerstörung

Das Konzept der schöpferischen Zerstörung wurde vom Ökonomen Joseph Schumpeter aufgestellt. Es steht sinnbildlich für die dynamischen Veränderungen, die innovative Unternehmen in Wirtschaft und Gesellschaft mit neuen Produkten und Geschäftskonzepten auslösen können. Steve Jobs erschuf mit dem iPhone ein komplett einzigartiges Produkt (Schöpfung). Das führte letzten Endes dazu, dass der bisherige Platzhirsch Nokia aus dem Markt gedrängt wurde (Zerstörung). Schöpfung und Zerstörung gehen Hand in Hand. Wir suchen gezielt nach Aktien von Unternehmen, die mit neuen Innovationen die Märkte disruptiv verändern können.



Softwaregestütztes Aktien-Screening als Geheimwaffe!

Als Softwarefirma verfügen wir über die Technologie, um tausende von Aktien nach ganz bestimmten fundamentalen Kriterien zu durchsuchen. So finden wir Qualitätsaktien mit Burggraben-Eigenschaften oder innovative Firmen, deren Wachstum auf einmal stark anzieht. Hier im **aktien-Magazin** berichten wir dann über unsere Entdeckungen.

WERDE KUNDE!

www.aktien-mag.de

Buy-and-Hold: Kurzfristig nervenaufreibend, langfristig relativ stressfrei!

Liebe Leser,

„wenn Du keine Lust auf politische Börsen hast, dann werde doch einfach Investor und höre auf, über kurzfristige Marktbe-
wegungen nachzudenken“. Das ist mein Ratschlag für alle Börsianer, die am derzeitigen Marktumfeld verzweifeln.

Trading und Investieren sind zwei paar Schuhe. Beim Trading kann man eine stabile Rendite mit einem geringen Draw-down erzielen. Ein gut geführtes Trading-Depot verliert nur in seltenen Fällen mehr als 10 % vom Hoch. Dafür muss man einen hohen Zeitaufwand einbringen. Vor allem in volatilen Börsenzeiten, in denen ein neuer Trump-Tweet die Richtung vorgeben kann, ist Trading sehr zeitintensiv.

Ein Investment-Depot hingegen benötigt keine tägliche, aktive Betreuung. Nach der initialen Aktienausswahl lässt man als Aktionär das Kapital für sich arbeiten. Der Nachteil beim Investieren ist, dass man kurzfristigen Marktverwerfungen ausgeliefert ist. Man hat keine Möglichkeit sie zu umschiffen. Das kostet manchmal Nerven. Langfristig jedoch ist Investieren für die meisten Anleger die stressärmste Form der Geldanlage.

Bei TraderFox widmen wir uns beiden Disziplinen äußerst erfolgreich. Hier im aktien Magazin geht es natürlich um die Disziplin „Investieren“:

Im Dezember 2015 starteten wir unser **aktien** Musterdepot, das man gerne als Kontrastprogramm zu unseren Trading-Services sehen darf. Es handelt sich um ein Realgeld-Musterdepot, das wir zum Start mit 50.000 € kapitalisierten. Jeden Monat zahlen wir weitere 5.000 € ein. Wir kaufen Qualitätsaktien mit dem Ziel, diese für sehr lange Zeit liegen zu lassen. Bis jetzt waren wir sehr erfolgreich damit.

Die Performance auf das effektiv eingesetzte Kapital beträgt etwa 50 %. Damit haben wir unser Ziel, den DAX zu schlagen, bravourös gemeistert. Der deutsche Leitindex konnte im gleichen Zeitraum gerade einmal um 12 % zulegen.

Unsere Top-5-Treffer sind: Adobe (+200 %), Autodesk (+170 %), FactSet (+150 %), Bechtle (+150 %) und Salmar (+70 %). Uns ist es gelungen, hervorragende Unternehmen auszuwählen. Darauf sind wir sehr stolz.

Anleger, die unser Musterdepot nachbilden, kamen bis jetzt in den Genuss einer weitgehend stressfreien Rendite. Wir tätigten in den gesamten 3 Jahren bislang nur einen einzigen Verkauf. Unsere Investment-Philosophie ist auf dem selben Fundament aufgebaut, das auch bereits Buffett und Russo so erfolgreich machte: Nämlich herausragende Firmen kaufen, die Käufe als Unternehmensbeteiligungen zu betrachten und dann den Zinseszins wirken lassen.

Wir setzen bevorzugt auf Firmen, die mit ihrem Geschäftsmodell stabile Umsatz- und Gewinnzuwächse erzielen, ohne dafür Geld aufnehmen zu müssen. Weil wir unsere Investments für sehr lange Zeiträume planen, müssen wir das Geschäftsmodell und die weiteren Wachstumsmöglichkeiten gut verstehen. Manchmal werden wir Fehler machen, aber in der Summe setzen wir darauf, dass unsere Entscheidungen richtig sind.

Fazit: Unser aktien Realgeld-Musterdepot hat sich zu einer Erfolgsstory entwickelt, die wir so gerne fortsetzen wollen. 3 Aktien stehen derzeit ganz oben auf unserer Kaufliste. Welche das sind, lesen Sie auf Seite 6.

Viele Grüße

Simon Betschinger



Simon Betschinger

Die Aktienanlage kann Spass machen und zwar dann, wenn man einem vertrauenswürdigen Plan folgt.

Inhalt

RUBRIKEN

Editorial 03
Impressum 05
Index 186

REALGELD-DEPOT

Vermögensübersicht..... 06
Top-Favoriten von **aktien** ... 08

TITELTHEMA

LivePerson.....12
Die Plaudertasche aus New York!

Cadence Design Systems....18
Chip-Architekt hebt ab!

Kone.....24
Konservatives Qualitätspapier!

Walt Disney..... 30
Streaming-Offensive eröffnet neue
Wachstumschancen!

Twitter38
Die Twitter-Post geht ab!

Wacker Neuson 44
Megatrend zur Urbanisierung hilft!

Mondelez..... 50
Süße Rendite ohne Reue!

ANLAGETRENDS

Anlage- und
Zukunftstrends58
TraderFox Top-Picks!

TrendScout60
Der Cybersecurity-Check!

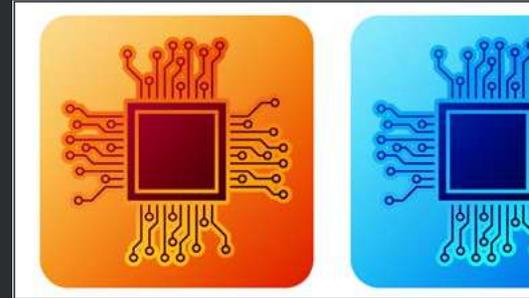
Anlagetrends..... 66
Service-Software, Luftfahrt/Verteidigung.

INTELLIGENT INVESTIEREN

Berkshire Hathaway 70
Der Mehrwert von Aktienrückkäufen!

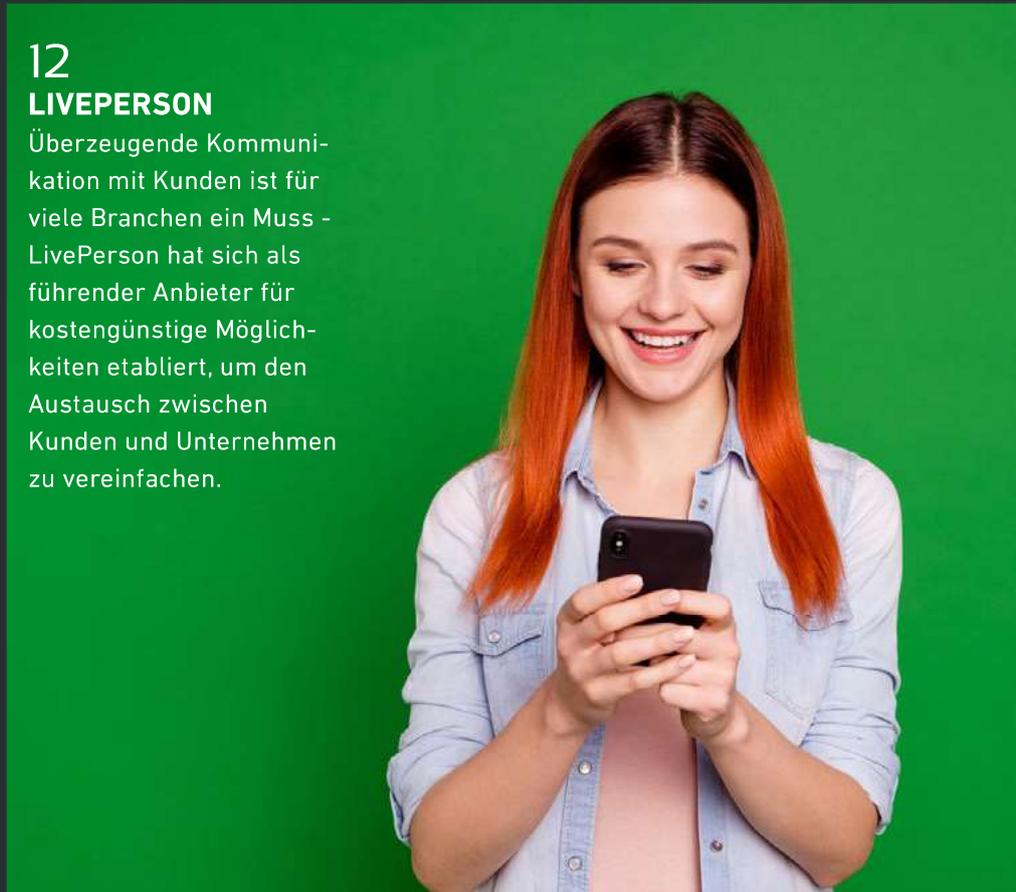
18 CADENCE DESIGN

Cadence hat sich eine starke Position im Chipdesign gesichert. Von der Software bis hin zum Prototyp deckt es alles ab.



12 LIVEPERSON

Überzeugende Kommunikation mit Kunden ist für viele Branchen ein Muss - LivePerson hat sich als führender Anbieter für kostengünstige Möglichkeiten etabliert, um den Austausch zwischen Kunden und Unternehmen zu vereinfachen.



24 KONE

Der Weltmarktführer aus dem finnischen Espoo nahe Helsinki hat 1,3 Millionen Fahrstühle und Rolltreppen installiert. Sie müssen stetig gewartet werden.





30 WALT DISNEY

Walt Disney lässt die Muskeln spielen. Ab November greift der Konzern mit einem eigenen Streaming Dienst an.



38 TWITTER

Twitter hat erfolgreich die Gewinnschwelle erreicht und verteidigt. Die Plattform ist nachhaltig profitabel.



44 WACKER NEUSON

Geräte für den Bau und die Landwirtschaft haben eine große Zukunft.

PIVOTAL-NEWS-POINTS

Aktuelle Ereignisse 76
PepsiCo, Qualcomm u a.

ANALYSTEN-KURSZIELE

Neueste Empfehlungen 82
Norma Group.

INSIDERTRANSAKTIONEN

Hier kauft die Prominenz .. 84
Volkswagen, Deutsche Telekom, Münchener Rück, Hapag Lloyd u a.

TRADING-STORYS

Top-Stories 92
Nabaltec, Match Group, Insulet.

Leaderboard-Alerts 96
Dollar General, Ulta Beauty, Paychex.

SYSTEMATISCH INVESTIEREN

Guru-Investing 100
David Einhorn, Joel Greenblatt, Ken Fisher.

Vermögensaufbau mit TF-Indexkonzepten 108
QIX Deutschland, High-Quality-Alpha, High-Quality-Stocks USA, Dividenden Champions Defensive, Joels Zauberformel-Index, QIX Dividenden Europa.

Regelbasierte Portfolio-Strategien 124
Conservative Trendfollowing, High-Quality-Stocks Europa, HQS USA, Joels Zuberformel, Neo Darvas, Neo Darvas mit PNP, Top-Dividendenaktien.

LEADERBOARDS

LB-Aktien im Check 144
Dt. Qualitätsaktien 148
Neo Darvas 150
Cons. Trendfollowing 152
High-Quality-Stocks 154
Graham Offensive-Value ... 161
Dividendenaktien 164
Stabiles Wachstum 168
Wachstumswerte 172
Joels Zauberformel 179
High-Quality-/Value 182

IMPRESSUM

Herausgeber

TraderFox GmbH
Obere Wässere 1
72764 Reutlingen
Telefon: +49 (0) 7121 8208028
www.traderfox.de

Beteiligte Personen und Aufklärung über Eigenpositionen. Alle Redakteure haben sich strengen Verhaltensstandards verpflichtet.

Konzeption und Idee: Simon Betschinger (TF-Indexkonzepte, Allianz, Münchener Rück, Jack Henry, Marine Harvest, Siemens, Microsoft, Salmar, 2G Energy, Match Group, Amazon, Leroy, LivePerson, Wacker Neuson, Twitter, Cadence). Chefredakteur: Jörg Meyer (Wacker Neuson, SAP, Match Group).

Peter Elsner (Activision, Adva, Electronic Arts, Paycom, LivePerson). Martin Niebuhr (Tesla). Martin Springmann (k. E.). David Steinbrecher (Dt. Pfandbriefbank, Datagroup, Freenet, Altria, Siemens Healthineers, Xiaomi). Leonid Kulikov (Activision, Micron, Ubisoft). Johannes Kühn (k. E.). Michael C. Kissig (Berkshire Hathaway, Microsoft). Jürgen Büttner (k. E.). Tim Schäfer (Berkshire Hathaway, Microsoft). Andreas Wolf (k. E.). Andreas Zehetner (k. E.).

Alle weiteren Infos finden Sie auf:
www.traderfox.de

Werbung und Kooperationen:
s.betschinger@traderfox.de

Titelbild:
Foto: denisismagilov - fotolia.com

Layout & Satz: Tim Binderszewsky (CD), Peter Elsner

Bildmaterial:
fotolia.com, Firmen-Pressematerial.

Haftungsausschluss

Dieses Magazin ist eine journalistische Publikation und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Wertpapiers dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informationsangeboten treffen.

TraderFox Indizes: TraderFox entwickelt Indexregelwerke und lizenziert diese zum Beispiel an Banken und Vermögensverwalter. Wir weisen darauf hin, dass TraderFox Lizenzannahmen mit den TraderFox-Indizes erhält und anstrebt.

WALT DISNEY

Streaming-Offensive eröffnet neue Wachstumschancen!

Walt Disney will mit dem neuen Streaming-Angebot Disney+ den Markt aufrollen und hat gute Chancen, etablierten Konkurrenten wie Netflix oder HBO Marktanteile abzujagen. Damit eröffnen sich für den Medien- und Entertainment-Konzern vielversprechend neue Wachstumsaussichten. Ohnehin ist Walt Disney im Kerngeschäft dank der jüngsten Erfolge auf der Kinoleinwand und dem überaus erfolgreichen Themenpark-Segment gut unterwegs, um trotz hoher Investitionen im Zuge der Übernahme von 21st-Century Fox erneut ein Rekordergebnis einfahren zu können. Auch die fundamentale Bewertung der Aktie erscheint angesichts der neuen Wachstumsfantasie im Streaming-Segment mit einem KGV 19e von 20 sehr moderat und bietet damit Luft nach oben!

Text: Martin Springmann | Fotos: Photo by Agnieszka Kowalczyk on Unsplash, Photo by Jim Tegman on Unsplash

Das klassische Programmfernsehen hat seine einstige Monopolstellung im Bereich TV-Entertainment längst eingebüßt. Nicht nur jüngere Nutzer bis Mitte 30 weichen immer stärker auf alternative Angebote diverser Streaming-Anbieter aus, und genießen Film- und Serienhits nach Lust und Laune und ohne starre Zeitvorgaben via Smartphone, Tablet oder auf dem heimischen PC. Aktuell liegt der Anteil der weltweiten Streaming-Nutzer laut einer Erhebung der Experten von Statista bei knapp 14,6 %, wobei man diesem Segment bis 2023 jährliche Zuwachsraten von knapp 3,2 % zutraut. Kumuliert dürften sich die weltweiten Umsatzerlöse im Streaming-Segment nach Schätzungen von PricewaterhouseCoopers Ende 2022 auf mehr als 30 Mrd. USD belaufen und damit klassischen TV-Sendern und Kabelnetzanbie-

tern den Rang ablaufen. Da die Beliebtheit von Streaming-Angeboten ungebrochen hoch ist, bieten sich in dem mittlerweile hart umkämpften Markt mit seinen mehr als 100 Big-Playern attraktive Wachstumschancen, zumal viele Streaming-Abonnenten gerade in den USA oft drei bis vier Streaming-Channels verschiedener Anbieter nutzen. Walt Disney hat das gewaltige Potenzial dieses milliarden-schweren Zukunftsmarkts erkannt und wirft mit dem neu aufgelegten Streaming-Service Disney+ seinen Hut in den Ring.

Disney+ rollt den Streaming-Markt auf

Für einen Paukenschlag sorgte CEO Bob Iger auf dem Investorentag des Medien- und Entertainment-Konzerns Walt Disney. Mit seinem neu formierten Streaming-Angebot Disney+, das ab November die-



Walt Disney lässt die Muskeln spielen. Ab November greift der Konzern, der das Erfolgsepos Star Wars im Portfolio hat, mit einem eigenen Streaming Dienst an.

ses Jahres an den Start gehen soll, will man sich als neuer Big-Player in einem milliardenschweren Zukunftsmarkt etablieren. Strategisch macht der Einstieg ins Streaming-Geschäft für Walt Disney Sinn, zumal der Medien- und Entertainment-Gigant mit starken Marken Disney, PIXAR, Star Wars über ein einzigartiges Angebot an Film- und Serienhits verfügt, das weltweit bei Kindern und Erwachsenen über eine breite Fangemeinde verfügt. Die passende Ergänzung liefern die im Zuge der jüngst abgeschlossenen Übernahme großer Teile des Medienkonzerns 21st Century Fox neu hinzugekommenen Serien- und Filmklassiker rund um Deadpool, Marvel, Avatar, X-Men oder die auch hierzulande äußerst beliebte Zeichentrick-Serie „Die Simpsons“. Dank eigens für den neuen Disney+-Channel produziertem Exklusiv-Content rund um Mickey Mouse, Star Wars, Avengers, Avatar etc. und dem Zugriff auf die gesamte Disney-Mediathek ist der neue Channel ein Muss für jeden eingefleischten Fan.

Kampfansage an Netflix & Co!

Auch preislich ist das neue Streaming-Angebot aus dem Hause Walt Disney mit familienfreundlichen 6,99 USD bzw. 69 USD pro Jahr unschlagbar günstig und damit eine klare Kampfansage an die Konkurrenz. Denn populäre Streaming-Dienste wie HBO sind mit 14,99 USD/Monat deutlich teurer als Disney+. Besonders hart treffen wird das neue Streaming-Angebot den Platzhirsch Netflix. Zwar verfügt man dank brillant inszeniertem Serien-Content (u. a. Orange Is The New Black, Stranger Things) über weltweit mehr als 155 Millionen Abonnenten. Da Netflix künftig auf Filme und Serien aus dem Walt Disney-Imperium verzichtet, bieten sich dem neuen Disney+-Channel gute Chancen, dem Platzhirsch



Abonnenten abzufragen. Auch preislich hat Netflix seinem neuen Rivalen wenig entgegenzusetzen, zumal man seine Preise kürzlich für das Basic-Angebot um 12,5 % auf 9 USD bzw. um 14 % auf 16 USD für das Premium-Paket angehoben hat. Jüngsten Umfragen zufolge werden allein in den USA voraussichtlich mehr als 8,7 Millionen Netflix-Abonnenten ihren Account kündigen und zu Disney+ wechseln. Dabei wurde neben den günstigeren Abonnentenpreisen von den Befragten auf das für Kinder und Jugendliche attraktivere Programm-Angebot von Disney+ verwiesen.

Generalstabsmäßig geplanter Rollout von Disney+

Walt Disney bereitet den Launch seines neuen Premium-Streaming-Angebots generalstabsmäßig vor und will seine Fangemeinde zum US-Start am 12. November zusätzlich zur prall gefüllten Film- und Serienbibliothek mit exklusiven neuen Inhalten rund um Disney, Pixar, Marvel, und Star Wars-Studios verwöhnen. Zum Auftakt will man seinen US-Fans fünf TV-Shows und vier bis fünf neue Film-Highlights bieten, die inklusive aller bisherigen Disney-Meisterwerke nur auf Disney+ gezeigt werden. Nach dem Launch in den USA soll Disney+ in den Folgemonaten auch international an den Start gehen und voraussichtlich bis Ende 2020 weltweit verfügbar sein. Bei der Vermarktung will sich Walt Disney nicht nur auf Tablets, Smartphones oder den heimischen PC beschränken. Auch Gaming-Freaks können das neue Streaming-Angebot über die Handheld-Spielekonsole Switch oder die Playstation empfangen. Nach der spektakulären Präsentation zu Disney+ anlässlich des Investors Day überraschte CEO Bob Iger mit der Aussage, dass Disney+ voraussichtlich auch künftig bei Anbietern wie

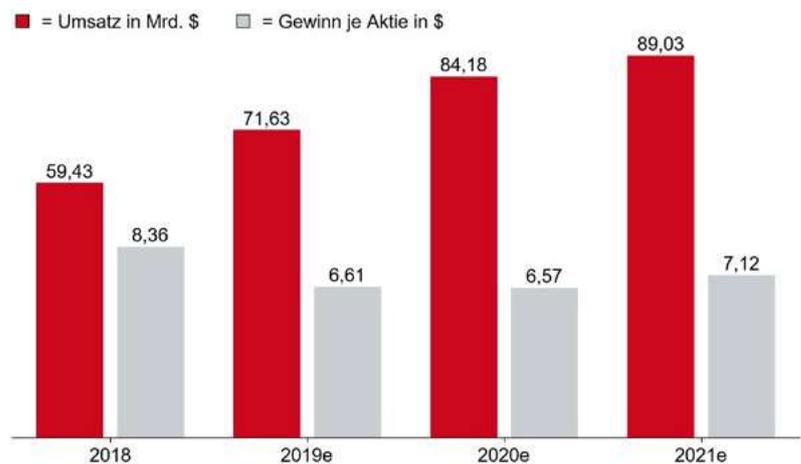
Diese geballte Programmmacht dürfte die Konkurrenten das Fürchten lehren - ganz wie die Soldaten des Imperators.

Roku (an dem man nach der Übernahme von 21st Century Fox eine Minderheitsbeteiligung hält) verfügbar sein wird. Auch Apple wird Disney+ in sein überarbeitetes neues Streaming-Konzept „Apple TV“ aufnehmen, wobei Abonnenten von Apple TV den neuen Walt Disney-Channel via App-Store ordern. Damit sichert sich Walt Disney einen weiteren hochkarätigen Vermarktungs-Partner für sein Premium-Streaming-Angebot. Die konzerneigenen Planungen, die bis 2024 mit weltweit 60 bis 90 Millionen Disney+-Abonnenten kalkulieren, machen angesichts der Milliarden-Fangemeinde und den hochkarätigen Vermarktungspartnern einen sehr konservativen Eindruck, zumal Analytikhäuser wie JPMorgan kürzlich für Disney+ ein Spitzen-Abonnenten-Potenzial von 160 Millionen Usern bis 2024 vorausgesagt hatten.

Disney+, Hulu und ESPN+ – ein starkes Gespann!

Der geplante Launch von Disney+ ist die logische Konsequenz des von CEO Bob Iger verfolgten Masterplans, die wertvollen Film- und Medien-Assets von Walt Disney nicht nur durch Merchandising und Themenparks, sondern auch mit digitalen Inhalten zu monetarisieren. Mit der erfolgreichen Übernahme großer Teile des Konkurrenten 21st Century Fox sicherte sich Walt Disney nicht nur den Zugriff auf weitere wertvolle Marken- und Serienerfolge, sondern erhielt gleichzeitig die Kontrolle über weitere Streaming-Anbieter wie Hulu. Der Premium-Streaming-Service, der bislang ausschließlich in den USA und Japan verfügbar ist, gehört mit knapp 28 Millionen zahlenden Abonnenten zu den erfolgreichsten Anbietern. Nach Abschluss der 21 Century-Fox-Übernahme im Wert von knapp 72 Mrd. USD sicherte sich Walt Disney mit mittlerweile über 60 % die Kontrolle über Hulu, zumal der US-Medienkonzern Comcast lediglich etwas mehr als 30 % der Hulu-Anteile kontrolliert. Populär ist Hulu dank bekannter Serienerfolge (Bones, How I met your Mother, Southpark, Desperate Housewives) und exklusiven Produkti-

Diagramm Walt Disney



onen bekannter Hollywood-Stars wie George Clooney bei der Generation 30+, ist aber auch bei jüngeren Zuschauern ab 20 aufwärts äußerst beliebt. Jüngsten Medienberichten zufolge verhandelt Walt Disney derzeit über eine Übernahme des von Comcast gehaltenen Minderheitsanteils an Hulu, wobei sich der Kaufpreis auf rund 5 Mrd. USD belaufen dürfte. Bei Sport-Live-Übertragungen ist Walt Disney seit Langem mit seiner ESPN-Netzwerk-Gruppe einer der führenden Anbieter, wenn es um die Übertragung populärer US-Live-Events rund um Baseball, Basketball, Football etc. geht.

Bundle-Angebote sollten Erfolg im Streaming-Segment garantieren

Mit ESPN+ hat Walt Disney ein äußerst erfolgreiches Streaming-Angebot gestar-

Bundle-Angebote

Im Anschluss an das Debut von Disney+ fasst das Konzernmanagement auch Bundle-Angebote im Streaming-Segment ins Auge. Mit Disney+, Hulu und ESPN+ hätte man im Streaming-Segment eine breites Content-Angebot am Start.

Walt Disney				
				Stand: 14.05.2019
Aktienkurs	\$ 131,84	Hauptbörse	NYSE	
WKN (Kürzel)	855686 (DIS)	Börsenwert	\$ 196,24 Mrd.	
ISIN	US2546871060	corporate.disneygo.com		
in USD	2018	2019e	2020e	2021e
Umsatz	59,43 Mrd.	71,63 Mrd.	84,18 Mrd.	89,03 Mrd.
EBIT	14,84 Mrd.	16,65 Mrd.	16,19 Mrd.	17,27 Mrd.
EPS	8,36	6,61	6,57	7,12
KGV	15,8	19,9	20,1	18,5
KUV	3,3	2,7	2,3	2,2
Div. Rend.	1,27 %	1,33 %	1,41 %	1,47 %



Der Star-Wars-Liebling Yoda könnte zum neuen Aushängeschild von Walt Disney werden und Mickey Maus als Identifikationsfigur ablösen.

tet, das dank der Übertragung neuer Zuschauerträgiger Live-Events wie Ultimate-Fighting (UFC) an Popularität gewinnt. Mittlerweile sind mehr als eine Millionen Nutzer für das 4,99 USD pro Monat bzw. 49,99 USD pro Jahr teure Exklusiv-Angebot registriert. Mittelfristig peilt Bob Iger hier durch den Ausbau des Angebots an Trendsport-Arten mehr als zwei Millionen zahlende Abonnenten an. Die drei Kern-Streaming-Angebote rund um Hulu, ESPN+ und Disney+ ergeben ein attraktives Gespann, was attraktive Chancen im Zuge von Bundle-Angeboten bietet. Entsprechend hält sich Walt Disney diese Option nach dem Start von Disney+ offen, was das Nutzerwachstum erheblich beschleunigen dürfte.

HotStar – Streaming-Branchenprimus in Indien

Ein weiteres, bislang eher wenig beachtetes Asset im Streaming-Portfolio von Walt Disney ist der indische Anbieter HotStar. Im Zuge der abgeschlossenen 21st CenturyFox-Übernahme hat sich Walt Disney die vollständige Kontrolle über den führenden indischen Streaming-Anbieter gesichert. HotStar verdankt

seine Popularität auf dem indischen Subkontinent vor allem Film- und Serienhits rund um die auch hierzulande bekannten „Bollywood-Production-Studios“, die neben Live-Sportübertragungen rund um Fußball oder dem indischen Nationalsport Cricket die höchsten Zuschauerzahlen aufweisen. Dank cleverem Marketing und der Ausstrahlung international bekannter Serien-Hits wie „Game of Thrones“ konnte HotStar seine Nutzerbasis seit Ende 2017 von 75 Millionen auf mittlerweile 300 Millionen User mehr als verdreifachen. Indien gilt neben China als der weltweit attraktivste Markt für Streaming-Services, wobei HotStar nach Aussage von Uday Shankar, President von Walt Disney Asia/Pazifik, einen Marktanteil von mehr als 40 % bei Video- und Internet-Streaming-Content aufweist. Zum Vergleich: YouTube liegt mit seinen 265 Millionen registrierten Nutzern in Indien hinter HotStar. Seit Ende März dieses Jahres werden für das Premium-Abonnement, das neben Film- und Serienhits auch Sportübertragungen beinhaltet, 365 Indische Rupien (entspricht umgerechnet 5,26 USD pro Monat) fällig.

Mittelfristig dürfte das Nutzerwachstum der indischen Tochter weiter hoch bleiben, zumal Walt Disney mit der Vermarktung von Content aus dem Disney-Imperium die Popularität von HotStar weiter steigern will. HotStar-Nutzer sollen künftig unbeschränkten Zugriff auf Disney+-Premium-Inhalte inklusive der kompletten Film- und Serienbibliothek erhalten. Ein kluger Schachzug, zumal in Indien mehr als 600 Millionen potentielle Streaming-Abonnenten im Alter von bis zu 25 Jahren leben – was die bevorzugte Zielgruppe für Disney+ darstellt.

Kinosegment dank Blockbuster-Erfolgen auf Rekordkurs

Ein neues Rekordjahr zeichnet sich für Walt Disney im Kinosegment ab. Hier machte man zu Beginn des neuen Fiskaljahres mit „Captain Marvel“ international Furore, wobei der neue Streifen aus der Walt-Disney-Schmiede bis Ende April

knapp 1,1 Mrd. USD eingespielt hatte. Auch das Trickfilm-Remake des Klassikers „Dumbo“ konnte bislang mit einem Umsatz von mehr als 200 Mio. USD an der Kinokasse überzeugen. Ein weiterer Megablock-Buster verspricht der neue Kino-Streifen „Avengers Endgame“ zu werden. Bereits im Vorfeld waren die Server der Kinokarten-Anbieter unter der Last der Vorbestellungen reihenweise zusammengebrochen. Nun wollen viele US-Kinos ihre Kinosäle rund um die Uhr für die Zuschauer öffnen, um dem Ansturm der Fangemeinde gerecht zu werden. Denn bereits am ersten Wochenende konnte „Avengers Endgame“ die magische Umsatzmarke von rund 1 Mrd. USD knacken und spielte mehr als 1,2 Mrd. USD ein – was Avengers Endgame schon jetzt zu einem der erfolgreichsten Kino-Hits aller Zeiten macht. Auch im Jahresverlauf wird Walt Disney mit weiteren hochkarätigen Kino-Filmen bei seiner weltweiten Fangemeinde punkten. Mit einem Remake von „König der Löwen“ Ende Juni steht ein weiteres Trickfilm-Abenteuer auf der Agenda, dem Experten Blockbuster-Potential zutrauen. Davor dürften bereits „Aladin“ und die Fortsetzung der „Toy Story“-Serie für volle Kinokassen sorgen. Zum Ende des Kalenderjahres kommt mit „Star Wars Episode 9“ ein weiterer absoluter Leckerbissen in die Kinos. Da die Star-Wars-Reihe ohnehin weltweiten Kultstatus genießt, sind auch hier Rekorderlöse an den Kinokassen vorprogrammiert.

Mighty-Mouse – Walt-Disney-Powerhouse mit starken Wachstumsaussichten

Walt Disney hat sich nach der Übernahme von 21st CenturyFox zu einem absoluten Powerhouse im internationalen Media- und Entertainment-Segment gemausert. Im klassischen TV-Segment war man bereits mit ABC Networks, ESPN stark positioniert, wobei man nach der Übernahme mit bekannten Programm- und Spartenkanälen wie FX, National Geographic oder Fox Searchlight auch international an Format gewinnt. Mit den

Jahreschart Walt Disney



Kino-Assets von 21st Century Fox baut man seine ohnehin dominierende Position in diesem Segment weiter aus und ist mit Pixar, Lucasfilm, Marvell uvm mit einem Marktanteil von 36 % nun endgültig der dominierende Player an den internationalen Kinokassen, wobei man Warner Brothers (16 %) deutlich in die Schranken verweist. Walt Disney nutzt seine dominante Position geschickt aus, um sich mit der Streaming-Offensive rund um Disney+, Hulu und ESPN+ auch in diesem milliarden schweren Zukunftsmarkt als Big-Player zu positionieren.

Steigende Margen und Sparmaßnahmen sorgen für höhere Profitabilität

Hierfür sind zunächst jedoch hohe Investitionen für die Produktion von Exklusiv-Content und den Roll-Out passender Angebote notwendig. Walt Disney geht hier allein bei Disney+ von Ausgaben von mehr als 1 Mrd. USD pro Jahr aus. Trotz hoher Ausgaben bieten sich für Walt Disney bis zum Abschluss der Transformation im Streaming-Segment attraktive Wachstumsaussichten. Hierfür dürfte nicht nur das Kino-Segment, sondern auch die Themenpark-Sparte und das Merchandising-Geschäft sorgen. Vor allem bei der Vermarktung von Fanartikeln, Film-Hits und Accessoires rund um

Kassenknüller

Captain Marvel und Avengers Endgame sorgten bereits zum Jahresauftakt für Rekordumsätze an der Kinokasse. Im weiteren Verlauf sollte Walt Disney mit „Toy Story 4“, „König der Löwen“ und einer weiteren Episode aus der Star Wars-Saga ebenfalls für volle Kinosäle sorgen.

die Disney-Marken wie Star Wars, Mickey Mouse, Deadpool, The Simpsons, Avengers, X-Men uvm ist mit einem signifikanten Anstieg der Erlöse zu rechnen. Da Walt Disney hier weitestgehend ohne Vermarktungspartner auskommen wird, dürfte sich dies auch signifikant positiv bei der Margenentwicklung niederschlagen. Mit Hochdruck treibt der Medien- und Entertainment-Konzern auch die Integration der übernommenen 21st-Century-Fox-Assets voran. Durch den Verkauf von Randbereichen, der Konsolidierungen in der Verwaltung und dem Abbau von Überkapazitäten will man rasch Synergien heben. Insgesamt peilt Walt Disney bis 2021 Kosteneinsparungen von mindestens 2 Mrd. USD an, was viele Analysten angesichts der von Bob Iger geplanten Verschärfung der Sparmaßnahmen als zu konservativ ansehen.

Attraktive Wachstumsstory mit moderater Bewertung

Angesichts der laufenden Integration von 21st Century Fox und hoher Kosten in Zusammenhang mit der Streaming-Offensive rechnen Analysten für das laufende Fiskaljahr mit einem EPS-Rückgang von 8,36 USD auf 6,61 USD. Da Walt Disney im Kinosegment auf ein neues Rekordjahr zusteuert und bei den Themenparks von steigenden Konsumausgaben profitieren

Passende Derivate ...

... um auf steigende Kurse zu setzen.

... um auf fallende Kurse zu setzen.

- ANZEIGE -

The Walt Disney Company Turbo Bull

WKN	CF834B
Ask-Kurs	4,01 € 14.05.19
Aktienkurs	\$ 131,34
KO-Grenze	\$ 87,7871
Basispreis	\$ 87,7871
Abstand KO	33,16 %
Hebel	2,92
Laufzeit	endlos
de.citifirst.com	

The Walt Disney Company Turbo Bear

WKN	CY33VT
Ask-Kurs	1,61 € 14.05.19
Aktienkurs	\$ 131,34
KO-Grenze	\$ 149,6813
Basispreis	\$ 149,6813
Abstand KO	13,96 %
Hebel	7,17
Laufzeit	endlos
de.citifirst.com	

Für den Inhalt des Artikels und die Produktauswahl ist allein die Redaktion des aktien-Magazins verantwortlich.

wird, dürften sich diese Schätzungen als zu konservativ erweisen. Auf Basis dieser Schätzungen wird Walt Disney mit einem KGV von knapp 20 bewertet, was für ein zukünftiges Schwergewicht im Streaming-Segment sehr moderat erscheint: Zum Vergleich: Netflix wird aktuell auf Basis der Schätzungen für 2020 ein Ergebnismultiple von 60 zugestanden. In Verbindung mit dem hoch profitablen Kerngeschäft rund um die Disney-Themenparks und dem Kinosegment bietet die Bewertung von Walt Disney damit noch reichlich Spielraum nach oben!

HotStar

Der Streaming-Service HotStar in Indien dürfte sich für Walt Disney mittelfristig als einer der Wachstumstreiber im Streaming-Segment erweisen.

How to trade: Walt Disney (DIS)



Trend-Template

ERFÜLLT!

Quality-Template

ERFÜLLT!

Disruptive-Company



TRADER

Die Aktie befindet sich in einem intakten Aufwärtstrend. Das Trend-Template steht auf Grün!

INVESTOREN

Walt Disney verfügt über ein starkes Kerngeschäft mit Wachstumsaussichten im Streaming-Segment. Die moderate Bewertung macht die Aktie für Investoren interessant.